Sie haben chronisch lymphatische Leukämie (CLL)?

Dann machen Sie mit bei der PBI-CLL-Studie!

Erzählen Sie uns von Ihren Behandlungszielen und helfen Sie mit, die Perspektive der Patient:innen mehr in die Versorgung einzubringen.

Worum geht es in dem Projekt? Wir haben das Ziel, einen Fragebogen zu entwickeln, der die Behandlungsziele und den Nutzen der Behandlung aus Sicht von Patient:innen mit CLL erfasst. Dabei möchten wir Sie als Betroffene in die Entwicklung einbeziehen und mit Ihnen ein Interview bzw. eine Gruppendiskussion führen.

Wie sieht der Ablauf aus? Wir möchten Sie gerne zur Teilnahme an einer Fokusgruppe (einer Gruppendiskussion mit 3-4 Teilnehmenden) einladen. Dieses wird rund 90 Minuten dauern. Wir werden den Ton des Interviews aufzeichnen und diesen später verschriftlichen. Rückschlüsse auf Ihre Person werden nicht möglich sein, da keine Identifikationsmerkmale (z.B. Namen) notiert werden.

Wann und wo findet das Gespräch statt? Wir vereinbaren einen gemeinsamen Termin, an dem die Fokusgruppe bzw. das Interview online via Zoom durchgeführt wird. Wenn Sie lieber ein Einzelinterview wünschen, können wir dies gern umsetzen. Sollten Sie kein Online-Gespräch wünschen, ist es auch möglich, das Interview per Telefon oder vor Ort in Hamburg stattfinden zu lassen.

Was bekomme ich dafür? Sie erhalten für Ihre Teilnahme eine Aufwandsentschädigung von 30 €.

Ist die Teilnahme freiwillig? Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Die Zustimmung zur Teilnahme kann jederzeit widerrufen werden. Eine Nichtteilnahme ist mit keinerlei Nachteilen verbunden.

Was passiert mit den Studienergebnissen? Mit den Studienergebnissen werden wir einen Fragebogen entwickeln, der die Behandlungsziele und den Nutzen der Behandlung für CLL-Patient:innen abfragt. Dieser Fragebogen kann für klinische Studien und im klinischen Alltag verwendet werden. Alle Teilnehmer:innen erhalten nach Abschluss der Studie eine Zusammenfassung der Ergebnisse.

Das Projekt wird von der Forschungsgruppe Patient-Reported Outcomes (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf) unter der Leitung von PD Dr. Christine Blome durchgeführt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei:

Frau Beke Hester, E-Mail: b.hester@uke.de, Tel. 040 7410 54560